

„Berliner Tageblatt“
erhalten täglich gegen ein Entgelt von 10 Pfennigen...



Der Abonnements-Preis
besteht mit dem Jahre 1881 aus dem „Berliner Tageblatt“...

Berliner Tageblatt.

Nr. 282. Berlin, Montag, den 20. Juni 1881. X. Jahrgang.

Politische Tagesübersicht.

Die generelle Vertretung des Reichskanzlers und der Rücktritt des Grafen Stolberg.

Wir haben schon der kaiserlichen Verfügung erwähnt, wonach die generelle Vertretung des Reichskanzlers, soweit dieselbe nicht durch die Episcopalerfassen geübt wird, dem Staatssekretär im Reichsamt des Innern, Minister v. Bötticher übertragen worden ist...

Vertretung des Kanzlers der Reichsämter übergeben wurde, dem Kaiser um seine Entlassung aus beiden Ämtern gebeten und dieselbe auch erhalten hat.

Dies die Stellung des Herrn v. Bötticher eine wesentlich andere sein wird, als die des Grafen Stolberg, liegt auf der Hand. Er wird nicht bloß ein Stellvertreter, sondern ein befähigter Mitarbeiter an den Plänen des Reichskanzlers sein...

Das Wolffsche Bureau, welches, wie mitgeteilt, bereits am Sonnabend die Ernennung des Herrn v. Bötticher zum Stellvertreter des Reichskanzlers zu veröffentlichen beauftragt war...

Entlassung aus seinen Ämtern erhalten. Wie schon gemeldet, ist der Staatsminister v. Bötticher mit der generellen Vertretung des Reichskanzlers, soweit dieselbe nicht durch die Episcopalerfassen geübt ist, beauftragt.

Die Ernennung des Herrn v. Gohler zum Kultusminister regt erklärliche Besorgnisse bei Betrachtungen über die Möglichkeit dieser Thatsache an. Daß es in dieser unnormalen Ministerkrise (sie dauerte von Mitte Februar bis Mitte Juni) an Personen manniglicher Art bis in die höchsten Stufen hinauf nicht ausschließlich wird begründet werden können...

Der Bundesrath, welcher nur noch wenige Sitzungen im Juni halten und dann eine mehrtägige Pause machen wird, hatte zu seiner Sonnabend-Sitzung noch keine Mitteilung über den Beschluß des Reichstages, betreffend das Unfallgesetz, erhalten...

Aus meinem Wäinlander Tagebuche.

Das Ballet gebrachte in Italien von jeder zu den Hauptstädten der Oper, und in früheren Zeiten nur es Wäin, das zwischen dem zweiten und dritten Akt der hochachtbaren Oper irgend ein ganz selbständiges Ballet abgesetzt wurde...

III. allerlei Musik.

Nach immer Musik. Eine ganz neue Oper, zwei Konzerte der societä del quartetto mit den Herren Ritter und de Gwertz...

Die entfaltete sich kräftiger im weiteren Gange. Der erste der drei Akte ist der mächtigste, der letzte der beste. Das Libretto — ist mit Geduld gemacht. Eine Fiktion, die sich von den schönen Worten des Dichters, entlehnt mit ihm, verläßt den Vater und der Mutter...